Lehrte (eb). Der Wasserturm als Wahrzeichen der Stadt Lehrte lässt seine Hüllen fallen. Was darunter hervorkommt kann sich sehen lassen. Das alte Gemäuer erstrahlt nun wieder in einer Schönheit, die über Jahrzehnte vom Ruß der Dampflokomotiven und dem Staub der vielbefahrenen Germaniastraße überdeckt war.
Der Zahn der Zeit hatte dem 99-jährigem Bauwerk inzwischen doch arg zugesetzt. Rund 400.000 Euro hat die Sanierungs-und Verschönerungskur insgesamt gekostet. Das war zwar viel mehr als ursprünglich veranschlagt, aber der Aufwand hat sich gelohnt. Über 10.000 zerbröselte Klinkersteine mussten durch Neue ersetzt werden. Eine aufwendige Arbeit, die viel Geschick von den Maurern verlangt. Sämtliche Mörtelfugen waren verwittert. Sie wurden ca. 2 cm tief ausgeschliffen und neu verfugt. Zum Schluss wurde das gesamte Mauerwerk gereinigt und mit einem Hydrophobierungsmittel getränkt, welches die Steine über viele Jahre wasserabweisend macht und vor dem Eindringen von Witterungsfeuchtigkeit schützt.
Somit ist der schöne Turm als Denkmal für lange Zeit vor dem Verfall geschützt und kann mindestens weitere hundert Jahre stehen und Lehrte als Wahrzeichen dienen.
Foto: Wasserturm
BU. Foto: R. Eberth